

Surname	Centre Number	Candidate Number
Other Names		2



GCE A level

1224/01



S15-1224-01

GERMAN – GN4

Listening, Reading and Writing

A.M. THURSDAY, 18 June 2015

3 hours

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1	6	
2 1	8	
2	4	
3	4	
4	6	
3	25	
4A	45	
or 4B		
or 4C		
Total	98	

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this question paper, you will be issued with an individual CD which you will listen to on a personal player. Within the overall time limit for this paper, you are allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like.

You will also be issued with a folder for the reading passages.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen.

No dictionaries are allowed.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Write your answers in the spaces provided in this booklet.

INFORMATION FOR CANDIDATES

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

Aufgabe 1 – Hören und Verstehen**[6]**

Listen to the news item about the *Pkw-Maut** and then answer the following questions **in English**:

1. What were car owners led to believe when tolls for lorries were introduced? [1]

.....

2. What view is expressed about the trustworthiness of politicians? [1]

.....

3. Where and when have German car drivers been paying a toll for some time? [1]

.....

4. In what respect might the toll be regarded as fair? [1]

.....

5. In what respect might the toll be regarded as unfair when one looks at incomes? [1]

.....

.....

6. Why should the toll be higher for bigger cars? [1]

.....

* Pkw-Maut - *car toll*

* Lkw-Maut - *lorry toll*

Aufgabe 2 - Lesen und Verstehen**Teil 1**

Lies den Text *Taifun „Haiyan“*. Wähle dann aus der Liste die richtigen Wörter aus und ergänze die folgenden Sätze sinnvoll: **[8]**

Abgeordnete aus 200 Staaten trafen sich 2013 zur (1) in Warschau. Noch während die (2) über mehr Klimaschutz diskutierten, zerstörte der (3) Taifun seit 300 Jahren den (4) der Philippinen. Damit wurden die Forderungen nach besserem Klimaschutz (5) aktuell. Denn (6) guter Vorbereitungen gab es unzählige Tote und (7) Als Präsident Aquino die völlig zerstörte Insel Leyte (8) , war er schockiert.

besonders – besuchte – Delegierten – Demonstranten – erlebte –
Inselstaat – katastrophalste – Klimakonferenz – Klimawandel – letzte –
Obdachlose – Philippinen – Präsidenten – trotz – wegen – zerstörte

Aufgabe 2 - Lesen und Verstehen**Teil 2**

Welche der folgenden Aussagen stimmen **nicht** mit dem Text überein? Kreuze die **falschen** Aussagen an: **[4]**

1. Nach dem Taifun besuchte Aquino die Stadt Tacloban.
2. Er hatte seinen Humor nicht verloren.
3. Er versprach den Menschen seine Hilfe.
4. Der Sturm war plötzlich und unerwartet gekommen.
5. Weil der Taifun die Philippinen zerstörte, fand in Warschau eine internationale Klimakonferenz statt.
6. Ein philippinischer Delegierter argumentierte, man müsse die Klimaerwärmung stoppen.
7. Der Philippine meinte, das Leben müsse mehr sein als Not erleiden und Tote zählen.
8. Laut Greenpeace war der Taifun eine Warnung.

Aufgabe 2 – Lesen und Verstehen**Teil 3**

Lies den Text *Taifun „Haiyan“* noch einmal und beantworte dann die folgenden Fragen **auf Deutsch:** **auf [4]**

1. Was ist laut Greenpeace die Ursache für extreme Wetterereignisse? [1]

.....

2. Welche Vorhersage macht Greenpeace über die Zahl der Stürme? [1]

.....

3. Wovon hängt die Zahl der Opfer hauptsächlich ab? [1]

.....

4. Wie hat sich die Zahl der Opfer in den USA im letzten Jahrhundert verändert? [1]

.....

Aufgabe 2 - Lesen und Verstehen

Teil 4

Now answer the following questions **in English**:

[6]

1. What is said about long term trends regarding tropical storms?

[1]

.....
.....

2. What do computer simulations suggest regarding the number and severity of tropical storms?

[2]

.....
.....
.....

3. Why will it be difficult to find out whether tropical storms are really getting stronger?

[1]

.....
.....

4. Apart from storms, what other danger is there for the Philippines?

[1]

.....
.....

5. With rising temperatures there will be more rain. Why?

[1]

.....
.....

Aufgabe 3

[25]

Examiner
only

Übersetze den folgenden Text **ins Deutsche**.

When Typhoon Haiyan killed thousands of people some environmentalists blamed the catastrophe on climate change. However, statistics tell us a different story. In America, the number of dead caused by hurricanes has fallen significantly during the last 120 years. But the population has greatly increased since 1900. Although the average number of hurricanes has hardly changed more people are protected by better housing. Instead of concentrating only on global warming we should therefore build better houses for all people – also for the less well off.

A series of horizontal dotted lines for writing the translation.

1224
010007

4. Guided Studies Option

Wähle **A** oder **B** oder **C**

- A** Die Welt des Kinos
oder
- B** Die Welt der Literatur
oder
- C** Deutschsprachige Regionen

Schreibe **einen** Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu einer der beiden Fragen (a) oder (b).

N.B. The essay must be on a different film, book or region from that presented in the oral exposé.

Aufgabe 4A**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle den Film, über den du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. *Jenseits der Stille*

- (a) Lara lebt zwischen zwei Welten. Was für Probleme bringt das für sie und wie wird sie damit fertig?
- (b) Was für ein Mensch ist Laras Vater und wie ist sein Verhalten zu erklären?

2. *Crazy*

- (a) Was für ein Mädchen ist Malen, und welche Rolle spielt sie für die anderen Schüler und Schülerinnen?
- (b) Welche Szenen in diesem Film hältst du für Schlüsselszenen, und warum?

3. *Vaya con Dios*

- (a) Welche Erfahrungen machen die drei Mönche während ihres Aufenthaltes in dem Jesuitenkloster?
- (b) Welche Bedeutung hat seine Begegnung mit Chiara für den Mönch Arbo und für sein späteres Leben?

4. *Good Bye Lenin!*

- (a) Welche Gründe hat Alex, die Welt der DDR weiterleben zu lassen?
- (b) Welche Rolle spielt Ironie in diesem Film? Erkläre deine Meinung anhand von Beispielen und Episoden.

5. *Der Rote Kakadu*

- (a) Wie ähnlich und wie verschieden sind sich Sigi und Luise? Inwiefern erklärt das ihre Handlungsweise?
- (b) Inwiefern spiegelt das Künstlerlokal „Der Rote Kakadu“ die politischen und sozialen Spannungen der DDR-Zeit?

6. *Die fetten Jahre sind vorbei*

- (a) Welche Szene des Films ist deiner Meinung nach eine Schlüsselszene, und warum?
- (b) Die Ideale der drei Freunde und die Ideale der 68er sind sehr ähnlich. Wie realistisch sind ihre Ziele deiner Meinung nach, und wie zeigt das der Film?

7. Des Teufels General

- (a) Wer ist verantwortlich für den Absturz von Eilers, und welche Rolle spielt sein Tod für seine beiden Freunde Harras und Oderbruch?
- (b) „Wer auf Erden des Teufels General wurde und ihm die Bahn gebombt hatte – der muss ihm auch Quartier in der Hölle machen.“ Was meint Harras mit diesen Worten?

8. Die Weiße Rose

- (a) Welche Haupt- oder Nebenfigur findest du besonders interessant, und warum?
- (b) Welche Rolle spielt die Religion in diesem Film?

9. Alles auf Zucker

- (a) „In diesem Film sind alle nur vom Geld motiviert.“ Inwiefern stimmst du dieser Aussage zu?
- (b) Welche Rolle spielt Ironie in diesem Film? Erkläre deine Meinung anhand von Beispielen und Episoden.

Aufgabe 4B**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle das Buch, über das du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. Böll: *Das Brot der frühen Jahre*

- (a) „Fendrich ist kein positiver Charakter, denn er lügt und stiehlt und betrügt seine Verlobte mit einer anderen Frau.“ Inwiefern trifft das deiner Meinung nach zu?
- (b) „Fendrich ist trotz beruflichen Erfolgs ein einsamer Mensch, bevor er Hedwig trifft.“ Inwiefern trifft das deiner Meinung nach zu?

2. Brecht: *Mutter Courage*

- (a) „Nur weil Mutter Courage jederzeit gute Geschäfte machen will, verliert sie alle Kinder.“ Was ist deine Meinung dazu?
- (b) Welche Rolle spielt die Religion in diesem Drama?

3. Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame*

- (a) „Es gibt keinen Unterschied zwischen Claire und Ill: Beide haben andere Personen mit Schnaps oder Geld gekauft und für ihre eigenen Zwecke benutzt.“ Inwiefern bist du auch dieser Meinung?
- (b) „Ill wird nicht ermordet, sondern stirbt an einem Herzinfarkt. Man kann deshalb nicht sagen, dass die Güllener schuldig geworden sind.“ Was ist deine Meinung dazu?

4. Frey: *Kein Wort zu niemandem*

- (a) Wie wichtig ist in der Geschichte das Schweigen über Gewalttaten? Warum schweigen die Opfer, und welche Macht gibt ihr Schweigen den Tätern? Beziehe dich auf Ereignisse in der Geschichte.
- (b) „Sammy behandelt seine Mitschüler brutal, weil sich niemand wirklich für ihn interessiert.“ Was ist deine Meinung dazu?

5. Frisch: *Homo faber*

- (a) Faber glaubt, sein Leben selbst bestimmen zu können. Welche Erfahrungen zeigen ihm, dass das nicht immer möglich ist?
- (b) Welche Einstellung zur Natur und Kunst haben die Hauptpersonen, und was sagt das über ihren Charakter aus?

6. Grass: *Katz und Maus*

- (a) Inwiefern kann man behaupten, dass Mahlke ein Individualist ist?
- (b) Welche Rolle spielen Schule und Kirche in der Geschichte?

7. Kafka: *Die Verwandlung*

- (a) „In der Geschichte geht es nicht nur um die Verwandlung von Gregor, sondern auch um die Verwandlung der Familie.“ Inwiefern bist du auch dieser Meinung?
- (b) „Die Verwandlung zeigt uns, dass man nur als arbeitender und produktiver Mensch von seiner Familie geliebt und respektiert wird.“ Inwiefern bist du auch dieser Meinung?

8. Lenz: *Schweigeminute*

- (a) Welche Rolle spielen die Schule und die Mitschüler in dieser Geschichte?
- (b) Was sind die größten Schwierigkeiten in der Beziehung zwischen Christian und Stella? Wie findest du ihren Umgang mit den Problemen?

9. Schlink: *Der Vorleser*

- (a) Welche Rolle spielt die gemeinsame Fahrradtour in diesem Roman? Was erfahren wir dabei über Michael und Hanna, über ihre Beziehung und über ihre Probleme?
- (b) Welche Rolle spielt das Haus, in dem Hanna wohnt, für die Entwicklung der Handlung?

Aufgabe 4C**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle die Region, über die du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. Städte und Landschaften an Nord- und Ostsee

- (a) Wie hat die Geschichte über Jahrhunderte hin diese Städte und Landschaften geprägt, und wie wichtig ist das für die Region heute?
- (b) Welche Rolle spielen die Inseln und welche Vor- oder Nachteile gab oder gibt es deiner Meinung nach für die Inselbewohner?

2. Berlin und das Land Brandenburg

- (a) Das Leben zur DDR-Zeit war in Ostberlin besser als in der DDR, aber nicht so gut wie im Westen. Wie hat sich das geändert?
- (b) „Berlin war und ist auch heute wieder die Kulturhauptstadt Deutschlands.“ Wie zutreffend findest du diese Behauptung, und welche Gründe gibt es dafür?

3. Westfalen und das Land am Niederrhein

- (a) Ruhrpott, Sauerland oder Niederrhein: In welcher Region würdest du lieber leben, und warum?
- (b) Welche historischen Städte in Westfalen und am Niederrhein findest du besonders interessant, und warum?

4. Das Land der Niedersachsen

- (a) „Die Landschaften Niedersachsens sind für Urlaub und Erholung nicht ideal.“ Bist du auch dieser Meinung, und warum oder warum nicht?
- (b) Welche wirtschaftlichen Aspekte sind deiner Meinung nach besonders wichtig für die Städte und das Land Niedersachsen?

5. Land der Mitte: Hessen und Thüringen

- (a) Welche historischen Städte in Hessen findest du besonders interessant, und warum?
- (b) Welche Rolle spielt oder spielte Thüringen in der Geschichte und heute?

6. Sachsen und Sachsen-Anhalt

- (a) Welche Veränderungen haben Sachsen und Sachsen-Anhalt in den letzten 20 Jahren erlebt, und wie positiv war diese Entwicklung deiner Meinung nach?
- (b) Wovon und wie gut oder schlecht leben die Menschen in Sachsen und Sachsen-Anhalt?

7. Das Rheinland und die Pfalz

- (a) Nicht nur für Ausländer ist diese Region eine der beliebtesten Urlaubsgebiete. Wie ist das zu erklären?
- (b) „Rheinland“ ist nicht nur die Landschaft am Rhein. Welche anderen Flusstäler und ihre Städte sind deiner Meinung nach eine Reise wert?

8. Das Land der Schwaben

- (a) Folklore und Tradition: Welche Rolle spielen sie im Leben dieser Region?
- (b) Der Schwarzwald ist unter anderem auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor des Landes Baden-Württemberg. Wie ist das zu erklären?

9. Bayern und Franken

- (a) Wo liegt deiner Meinung nach der wirtschaftliche Schwerpunkt von Franken und/oder Bayern? Begründe deine Meinung.
- (b) Welche kulturellen Aspekte dieser Region findest du besonders interessant, und warum?

Examiner
only

Dotted lines for writing



**GCE A Level
TAG Uwch**



S15-1224-01A

1224/01-A
1224/51-A

**GERMAN GN4 – Folder
ALMAENEG GN4 – Ffolder
Listening, Reading and Writing
Gwrandio, Darllen ac Ysgrifennu**

A.M. THURSDAY, 18 June 2015
A.M. DYDD IAU, 18 Mehefin 2015

3 hours
3 awr

The folder need not be handed in with your answer book.
Nid oes angen cyflwyno'r ffolder gyda'ch llyfr ateb.

Taifun „Haiyan“ – Folge der Erderwärmung?

Als Benigno Aquino das verwüstete Tacloban sah, war der sonst so humorvolle philippinische Präsident sprachlos. Die katastrophalen Zerstörungen durch Super-Taifun „Haiyan“ und die vielen Toten in der Hauptstadt der Insel Leyte ließen den Politiker verstummen.

Aquino schockierten nicht nur die apokalyptischen Bilder. Er war bestürzt über die eigene Hilflosigkeit. Es war wieder nicht gelungen, das Schlimmste zu verhindern, obwohl der Wetterdienst die Route des Sturmes richtig vorhergesagt hatte, obwohl die Behörden Alarm geschlagen und Evakuierungen angeordnet hatten.

„Wir wollen und dürfen nicht akzeptieren, dass unser Leben darin bestehen soll, vor Monsterstürmen zu fliehen, Zerstörung und Not zu erleiden und unsere Toten zählen zu müssen“. Umweltverbände stützen diese Ansicht: Der Taifun sei das Omen der Warschauer Konferenz, erklärt Greenpeace. Greenpeace gibt den kurzsichtigen Wirtschaftsinteressen von Regierungen und Kohlekraftwerken die Schuld an den extremen Wetterereignissen, die künftig immer häufiger würden.



Sie leben noch. – Aber wo, und wie, und von was?



Sie leben: Philippinische Kinder – verletzt, ohne Eltern, ohne ein Zuhause – und ohne eine Zukunft...?

Gleichzeitig erlebte die Uno-Klimakonferenz in Warschau mit Teilnehmern aus fast 200 Staaten einen sehr emotionalen Start: „Stoppt den Wahnsinn!“, rief ein philippinischer Delegierter, der angesichts von Tausenden von Toten durch die Katastrophe mit den Tränen kämpfte, seinen Kollegen zu. Die Welt müsse endlich den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch senken, damit die Klimaerwärmung aufhöre.

Was lernen wir daraus?

Aber Statistiken zeigen einen anderen Zusammenhang: Vor allem die Bauweise von Häusern, Dämmen und Siedlungen entscheidet darüber, wie viele Menschen durch einen Sturm verletzt werden. So sind seit 1900 in den USA immer weniger Leute bei Hurrikanen ums Leben gekommen – trotz erheblich gesteigener Bevölkerungszahl und mehr Stürmen in der Region.

Deshalb empfiehlt der Uno-Klimarat robustere Häuser gegen Stürme zu bauen. Die Welt sei reicher und könnte sich besser schützen.



Solides Haus nach einem Hurrikan

Der Klimarat stellt in seinem Bericht vom September 2013 außerdem fest, es gebe keine erkennbaren Langzeittrends bei tropischen Zyklonen. Das zeigt auch eine Studie der Florida State University 2012. Seit 1972 geht die Anzahl der Stürme zurück.

Weniger Stürme, höhere Fluten?

Wie aber geht es weiter? Simulationen prophezeien laut Uno-Klimarat weniger Tropenstürme in einer wärmeren Welt. Doch die beunruhigende Erkenntnis lautet: Die stärksten Stürme könnten noch stärker werden. Man erwartet, dass die kräftigsten ein Prozent der Stürme mehr als die Hälfte der Schäden verursachen könnten. Weil die gigantischen Stürme aber so selten sind, dürfte es Jahrhunderte dauern, um tatsächlich den Effekt des Klimawandels messen zu können, meinen die Experten.



Kein Haus, kein Essen, kein Wasser

Für die Philippinen könnten vor allem andere Klimaveränderungen problematisch werden: Kaum irgendwo sonst steigt das Meer so schnell wie dort. Zudem erwarten Klimaforscher mehr Regen in einer wärmeren Welt – mildere Luft kann mehr Wasser aufnehmen. Taifune der Zukunft dürften demnach noch mehr Wasserfluten bringen.

Adapted from *spiegel.de*, 11/12 November 2013
Addaswyd o *spiegel.de*, 11/12 Tachwedd 2013

END OF PAPER / DIWEDD Y PAPUR